



# TRAININGSVORSCHLÄGE KINDERFUSSBALL

# VORBEMERKUNGEN

Die in diesem Skript vorgeschlagenen Trainingsformen sind durch den gemeinsamen Austausch und die Mitarbeit verschiedener Jugend- und Erwachsenentrainer\*innen entstanden, denen an dieser Stelle ein riesiger Dank gilt. Sie folgen dabei alle einem einheitlichen Prinzip: Der Formulierung eines Handlungsziels (z. B. „Schaffe etwas...“, dann darfst Du Dich belohnen – z. B. Tore erzielen“). Alle Trainingsformen orientieren sich an den durch den DFB vorgeschlagenen neuen DFB-Kinderspielformaten in Bezug auf die Feld- und Mannschaftsgrößen.

Im Fokus steht die Handlungsorientierung für die Spieler\*innen. Jede Trainingsform kann entsprechend abgewandelt werden, sodass sie etwas einfacher oder noch herausfordernder gestellt werden kann. Ziel ist es, dass die in diesem Skript vorgeschlagenen Trainingsformen als Inspiration dienen. Sie können aber auch 1:1 zur Anwendung kommen. **Den jeweiligen Variationen sind dabei – wie den Spielen selbst – keine Grenzen gesetzt.**

Der Aufbau in diesem Skript folgt dabei häufig dem gleichen Muster: Nach der Erklärung des Aufbaus werden Ideen zur Einführung / zum Warm-Up und für Wettbewerbe innerhalb des Trainingsaufbaus gegeben. Anschließend werden Spielformen vorgeschlagen. Dies geschieht in dem Verständnis, dass Spielformen ein wichtiger Teil jeder Trainingseinheit sein sollten, und nicht erst im Abschlusspiel, sondern gerne bereits **vorher gespielt** werden darf. Die Spielregeln sollten langsam gesteigert werden – von der Spielform mit einer oder zwei Regeln bis hin zum komplexen Multispiel. Einige der vorgeschlagenen Trainingsformen sind durchaus „hütchenlastig“. Hier besteht die Möglichkeit, Dinge zu reduzieren, alternative Markierungen zu finden oder aber durch eine Verabredung mit mehreren Teams aus dem gleichen Verein ein großes Trainingsevent zu organisieren.

Wie bei allen Neuerungen im Leben ist auch hierbei der Mut jedes einzelnen Coaches gefragt, der Mut etwas Neues auszuprobieren und zu entdecken – den auch unsere Mannschaft in ihrem Entwicklungsprozess benötigt.

Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren der Trainingsformen!



# DANKKE!



# VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der Fußball spielt für uns alle eine besondere Rolle. Es werden in dieser Mannschaftssportart viele Werte und Normen vermittelt und aufrechterhalten. Um nicht mehr oder weniger geht es bei dem Thema, wenn Kinder gemeinsam Fußball spielen.

Dabei steht nicht nur das Erlernen von Regeln, das Erfahren von Erfolgen aber auch von Misserfolgen oder eine Platzierung am Ende einer Saison für das Thema „Kinderfußball“.

Der Hamburger Fußball-Verband möchte mit den hier vorgestellten Inhalten Veränderungen erreichen. Dabei steht vor allem die Freude am Fußballspiel in Vordergrund. Sicherlich wollen wir alle zusammen leistungsorientiert Ziele erreichen. Dennoch ist eine wesentliche Erkenntnis, dass der Fokus in den vergangenen Jahren vielleicht zu sehr auf den reinen Leistungsmannschaften gelegen hat.

Der Kinderfußball soll zukünftig viel weitreichender sein. Er soll wieder mehr Mädchen und Jungs erreichen, die Fußball spielen wollen. Selbstverständlich wollen wir weiterhin Talente entdecken und fördern. Darüber hinaus soll der Spaß am Fußball und eine Spielmöglichkeit für alle Kinder in den Mannschaften in den jungen Altersklassen verstärkt in den Vordergrund gestellt werden.

Daher danke ich unserem Verbandssportslehrer Tim Stegmann und den vielen Trainerinnen und Trainern und allen Mitarbeitenden des HFV für diese großartige Zusammenstellung von verschiedenen Trainingsformen. Diesen Dank verbinde ich zugleich mit einer Bitte: Der Fußball lebt von dem ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder. Bitte tragen Sie diesen Bedarf weiter. Der Kinderfußball kann wie oben beschrieben nur funktionieren, wenn sich ehrenamtliche Personen engagieren; als Trainerin oder Trainer, als Betreuerin oder Betreuerin oder als Schiedsrichterin oder Schiedsrichter. Der Kinderfußball kann sich so wie nachfolgend nachhaltig beschrieben positiv verändern, wenn sich das Engagement der begleitenden Personen ebenso weiterentwickelt.

Vergessen Sie bitte bei der Umsetzung der sehr wertvollen Hinweise aus dieser Broschüre nicht: Mädchen und Jungs sollen Spaß am Fußball spielen haben. Alle Kinder sollen Spaß haben; nicht nur die vermeintlich guten.

*Christian Okun*  
Präsident Hamburger Fußball-Verband

Spielen mit Schwerpunkten  
Eigeninitiative fördern  
Präzision  
Techniken anwenden  
Goldenes Lernalter  
Selbstvertrauen nutzen  
Beweglichkeit und Geschicklichkeit weiter fördern

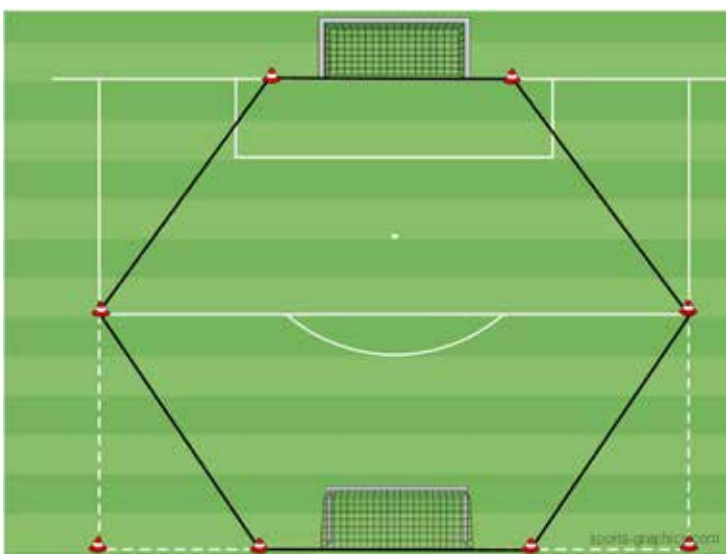
## D-JUNIOR\*INNEN – DRIBBLING

**WECHSLE SCHNELL DIE FÜSSE, SICHERE DEN BALL MIT GEWANDTEN TÄUSCHUNGEN, VERÄNDERE DAS DRIBBELTEMPO**

Das Team einbeziehen  
Spielfreude und Kreativität  
Raum für Improvisation geben  
Gezieltes, feinstes Technikcoaching  
Taktische Grundlagen  
Wettbewerbe  
Beidfüßigkeit

D-JUNIOR\*INNEN – SCHWERPUNKT: DRIBBLING & VERWERTUNG

## „VON JÄGER\*INNEN UND GEJAGTEN“



HFV Workshop 2021

### Aufbau:

- Zwei Jugendtore wie abgebildet aufbauen
- Bei der Spielfeldgröße kann sich circa am doppelten 16-er orientieren werden
- Spielfläche mit Hütchen und ggf. Plättchen eingrenzen

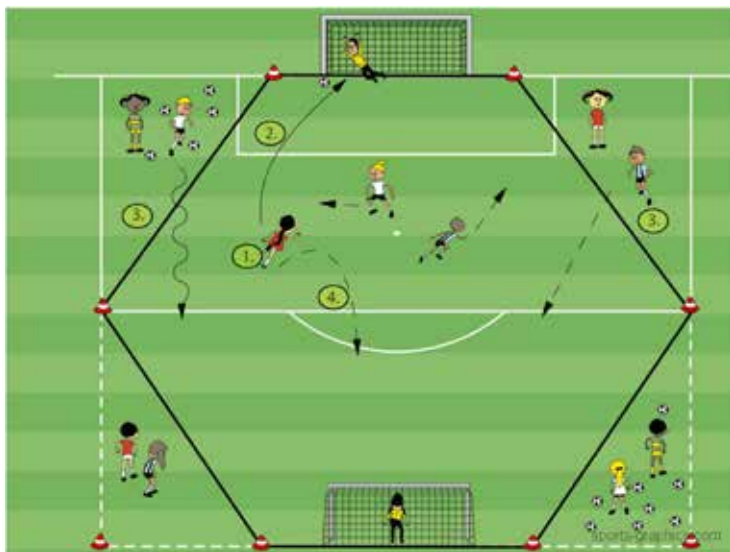
### Prinzip:

- 3v3 / 4v4
- Spielform Training

Eine Idee von: Finn Oesert (FC St. Pauli), Christopher Keck (SC Victoria Hamburg) & Niklas Lüdemann (SV Borsen)



## „VON JÄGER\*INNEN UND GEJAGTEN“



HFV Workshop 2021

Eine Idee von: Finn Oesert (FC St. Pauli), Christopher Keck (SC Victoria Hamburg) & Niklas Lüdemann (SV Borsen)

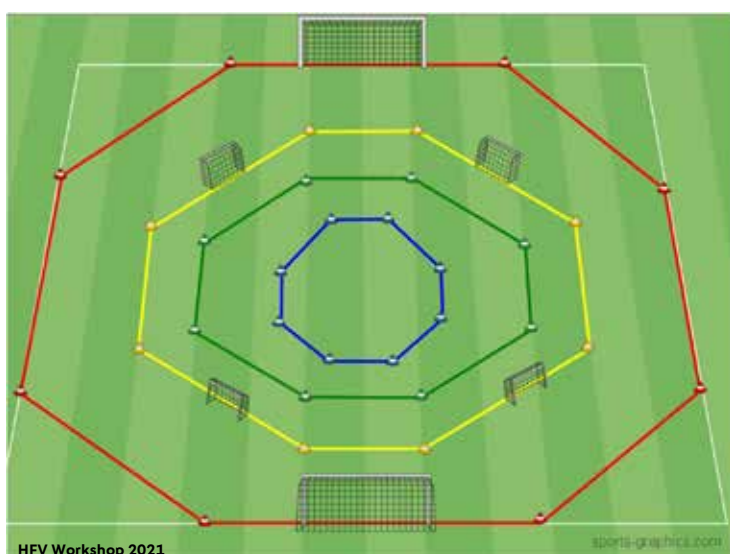
### Ablauf:

1. Form startet mit einem 2v1
2. 2v1 endet nach einem erfolgten Abschluss oder einer Entschärfung durch den\*die Verteidiger\*in
3. Nun kommen zwei neue Angreifer\*innen ins Spiel
4. Im Anschluss werden die Rollen getauscht

### Variante:

- Nicht Schütze\*in berührt den Pfosten und unterstützt beim Verteidigen (2v2)

## „DIAMANTEN-SAMMLER\*INNEN“



HFV Workshop 2021

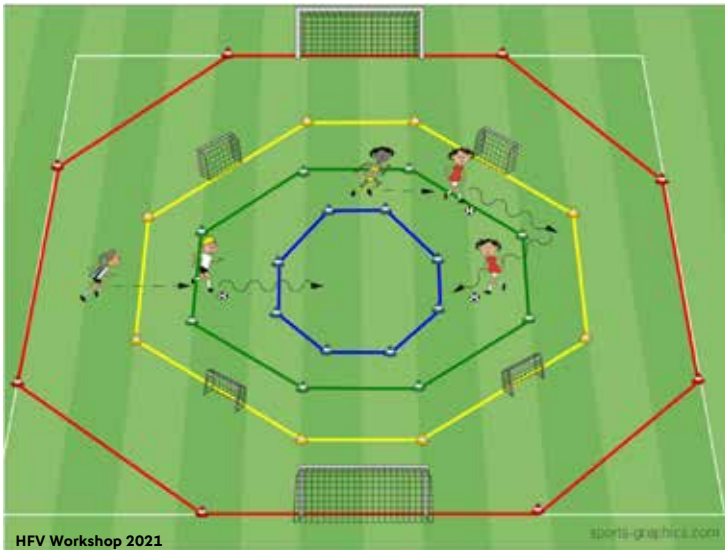
sports-graphic.com

Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93), Finn Oesert (FC St. Pauli) & Magdalena Schiefer (Hamburger FV)

### Aufbau:

- Vier Achtecke wie abgebildet mit Hütchen aufbauen und um zwei Jugend- und vier Minitore ergänzen

## „DIAMANTEN-SAMMLER\*INNEN“



Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93), Finn Oesert (FC St. Pauli) & Magdalena Schiefer (Hamburger FV)

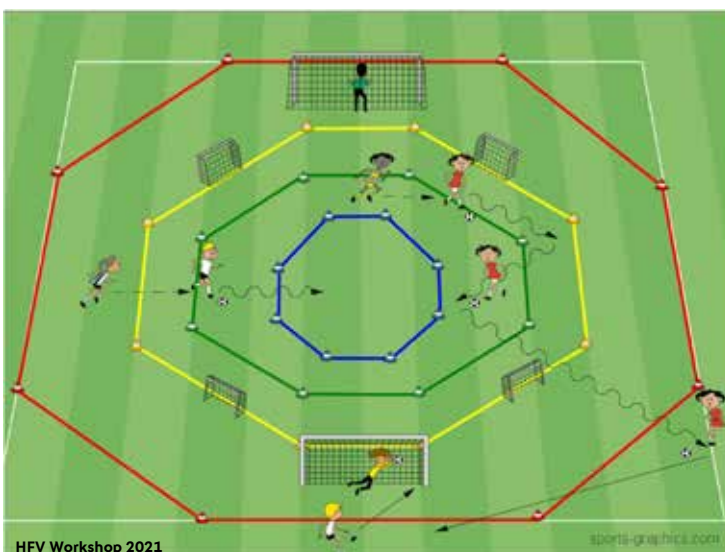
### Erwärmung:

- Leibchen in der Hand werden getauscht (4x4 Farben)
- Dabei wird der Ball am Fuß geführt
- Bei Signal durch den\*die Trainer\*in → zur eigenen Farbe finden

### Weiteres Fangspiel:

- Leibchenfarbe gibt die Jäger\*in / Fänger\*in-Rolle vor
- Gejagte bekommen Dribbelziele (z. B. einmal durchs Zentrum dribbeln)

## „DIAMANTEN SAMMLER\*INNEN“



Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93), Finn Oesert (FC St. Pauli) & Magdalena Schiefer (Hamburger FV)

### Chaos Spielform:

- 4v4 + 4v4 gleichzeitig. Ggf. mit "fliegenden Torhüter\*innen" spielen, um diese mit einzubinden.
- Getauschte Leibchen geben Teams vor

### Komplexe Spielform:

- Tore umdrehen für mehr Tiefe. Ohne Feldbegrenzung spielen.
- Farbige Linie des Diamanten entspricht der Anzahl der erzielten Punkte:
  - Rot = 0,5 Pkt.
  - Gelb = 1 Pkt.
  - Grün = 1,5 Pkt.
  - Blau = 2 Pkt.
- Ohne / mit fester Spielrichtung möglich

Spielen mit Schwerpunkten  
 Eigeninitiative fördern  
 Präzision  
 Techniken anwenden  
 Goldenes Lernalter  
 Selbstvertrauen nutzen  
 Beweglichkeit und Geschicklichkeit weiter fördern

## D-JUNIOR\*INNEN – PASSEN

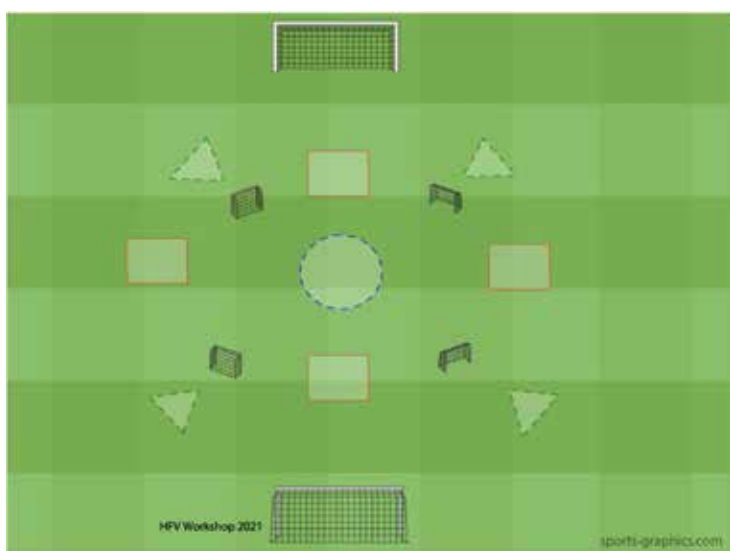
**PASSE IN DEN LAUF, PASSE ZURÜCK FÜR DEN  
TORSCHUSS DEINES\*DEINER MITSPIELER\*IN**

Beidfüßigkeit

Spielfreude und Kreativität  
 Wettbewerbe  
 Das Team einbeziehen  
 Taktische Grundlagen  
 Raum für Improvisation geben  
 Gezieltes, feinstes Technikcoaching

D-JUNIOR\*INNEN – SCHWERPUNKT: PASSEN

### „PASS-PARTY“



#### Aufbau:

- Die Gesamtgröße des Feldes richtet sich nach der verfügbaren Spieler\*innenanzahl
- Idealerweise mindestens 4+1 spielen, theoretisch ist es aber auch im 7+1 denkbar (dann verkürztes D-Jugendfeld nehmen)
- Vier Minitore jeweils diagonal aufbauen: zwei zeigen nach außen, zwei zur Mitte
- Die Formen / Zonen entsprechend der Zeichnung markieren. Je nach Schwierigkeitsgrad kleinere (= schwerer) oder größere (= einfacher) Zonen markieren

Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93) & Pawel Golec (SV N.A.)



# „PASS-PARTY“



Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93) & Pawel Golec (SV N.A.)

## Hinführung:

- Zwei oder drei Spieler\*innen zusammen mit einem Ball
- Mögliches Bespielen des Feldes:
  - Laufe in ein Feld und nehme den Ball in eine neue Richtung mit (1)
  - Bespiele jede Seite (Linie) der Form mit einem Pass (2).
  - Doppelpass oder Spiel über den/die Dritte\*n: Lasse dich in einer Form anspielen und den Ball zu einer neuen Seite klatschen (3).
  - Steil-Klatsch: Überspiele 2 Linien – Passempfänger\*in lässt ins Feld prallen – rausspielen und Chip über ein Minitor (4).
  - Überspiele 2 Linien (5).
  - Alle Aktionen in jeder Form denkbar. Den Kreis im Zentrum besonders hoch werten.
- Als Technikwettbewerb:
  - Wer schafft zwei verschiedene Quadrate und ein Dreieck?
  - Bespiele ein Dreieck, ein Viereck und den Kreis.
  - Wer schafft von Variante 2 (...) drei verschiedene Formen?

# „PASS-PARTY“

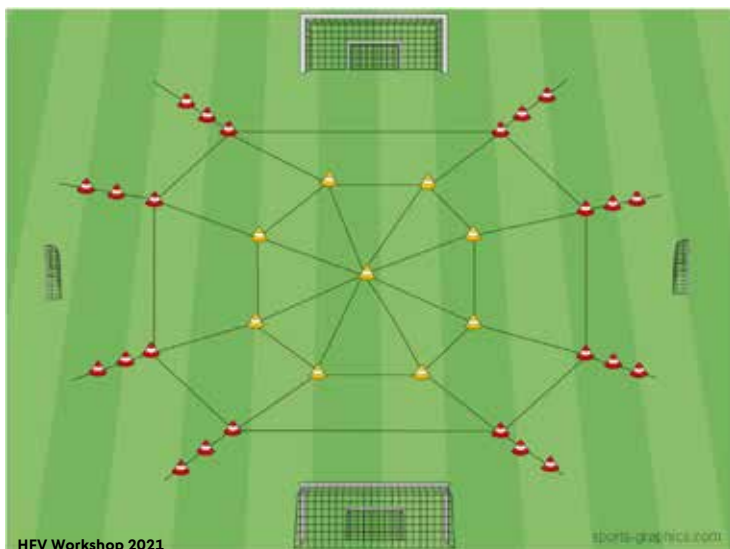


Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93) & Pawel Golec (SV N.A.)

## Als Spielform:

- Chaosvariante (nur auf Minitore):
  - Im 2v2 / 3v3 / 4v4 gleichzeitig nur auf Minitore
  - Tore freischalten durch Bespielen (Pässe) der Formen
  - Variante Bonusball: Bei Torerfolg auf ein Minitor spielt der\*die Trainer\*in einen Bonusball ein, der auf ein angesagtes Großtor verwertet werden darf. Ein\*e Gegner\*in darf die TW-Position einnehmen
- Große Spielform im 8v8 auf die Jugendtore:
  - Level 1: Tore haben eine höhere Wertung, wenn geometrische Formen bespielt wurden (z. B. Pass in Form und Ballmitnahme heraus).
  - Level 2: Tore sind freigeschaltet, wenn eine geometrische Form bespielt wurde (z. B. Pass über zwei Linien, Form umspielen, etc.).
  - Level 3: Kombination vorgeben: Tore sind frei, bei Kombination aus Dreieck (zwei Linien – siehe 1) und Quadrat (Ballmitnahme heraus – siehe 1). Wird der Kreis bespielt, öffnet dieser sofort alles.

## „DAS SPINNENNETZ“

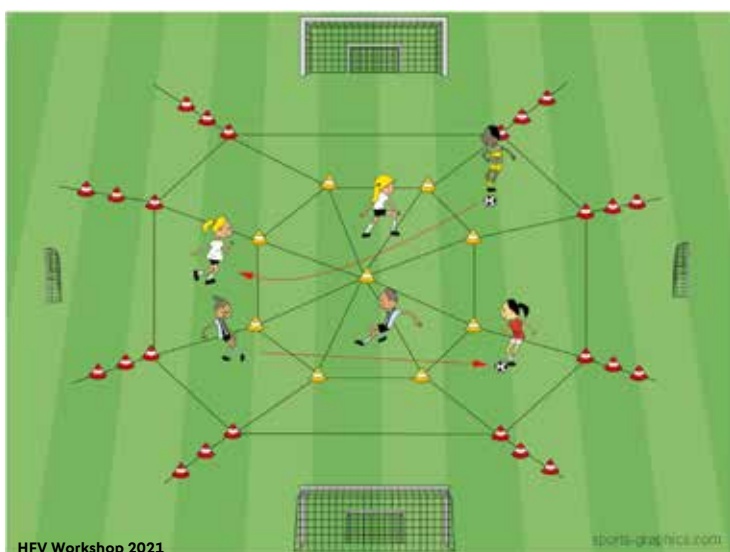


### Aufbau:

- Zwei Jugendtore und vier Minitore wie abgebildet aufbauen
- Im Zentrum der Spielfläche ein Spinnennetz platzieren (z. B. mit Hütchen und Plättchen)

Eine Idee von: Nico Briese (SV Glashütte) & Robin Janowsky (Hamburger FV)

## „DAS SPINNENNETZ“

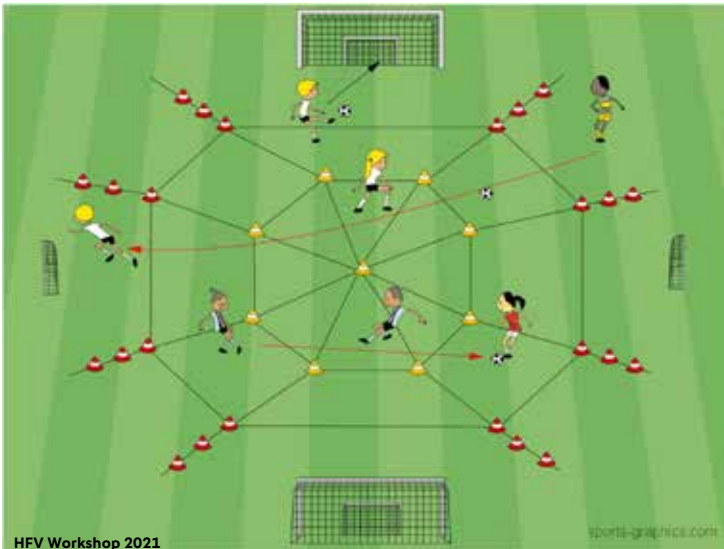


### Hinführung:

- 3er-Teams bilden
- 1 bis 3 Spinnenkönig\*innen ins innerste Netz stellen
- Pass durchs Zentrum an der Spinne vorbei = 1 Pkt.

Eine Idee von: Nico Briese (SV Glashütte) & Robin Janowsky (Hamburger FV)

# „DAS SPINNENNETZ“

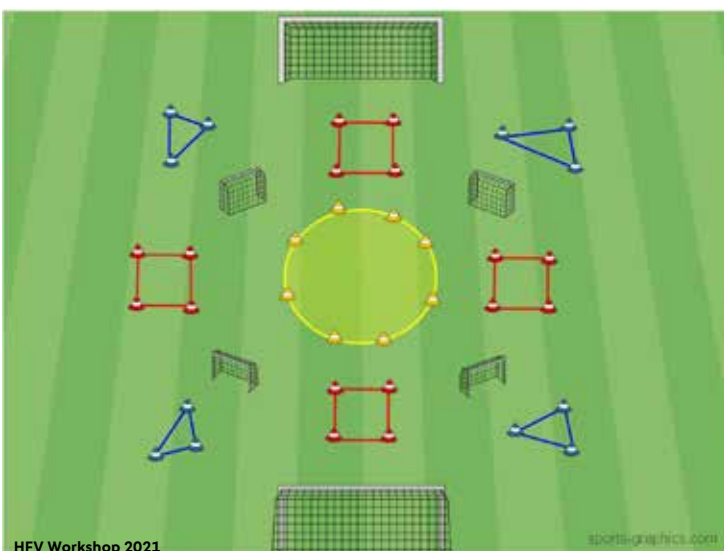


## Spielform:

- 6v6 + Torhüter\*innen (ansonsten wie abgebildet mit Minitoren)
1. Spinne einen Faden (Pass) über eine Linie = Tore frei
  2. Spinne einen Faden (Pass) über zwei Linien = Tore frei
  3. Spinne einen längeren Faden: Jedes überpasste Feld wertet bei Torerfolg das Tor auf (2 Linien = Tor x 2)
  4. Überspinne das ganze Netz mit einem Pass = Tor x 5

Eine Idee von: Nico Briese (SV Glashütte) & Robin Janowsky (Hamburger FV)

# „PASS-SPIEL“

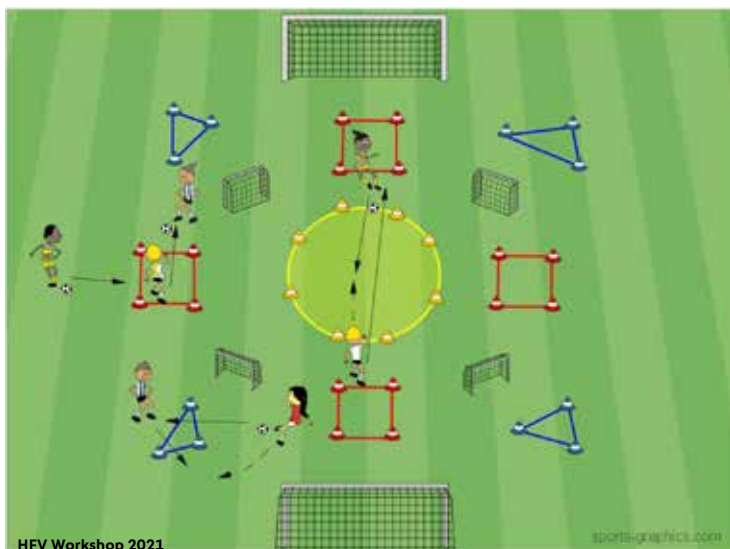


## Aufbau:

- Errichte im Zentrum Deiner Spielfläche einen Kreis, welchen Du im Anschluss mit Vierecken und Dreiecken ergänzst.
- Stelle wie abgebildet zwei Jugend- und vier Minitore auf.

Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93) & Pawel Golec (SV N.A.)

# „PASS-SPIEL“



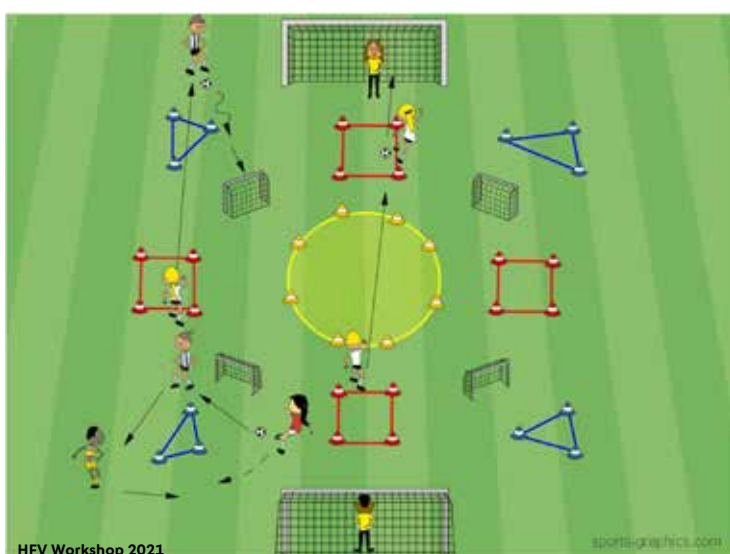
Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93) & Pawel Golec (SV N.A.)

## Hinführung/Wettkampf:

- Bildet 2er- oder 3er-Teams
- Spieler\*innen erkunden gemeinsam das Feld, dabei erfüllen sie unterschiedliche Passaufgaben:
  - Alle Dreiecke,
  - Alle Vierecke,
  - Alle Formen 1 x,
  - Doppelpass / Spiel über den Dritten,
  - Steil-Klatsch

Welches Team ist am schnellsten?

# „PASS-SPIEL“



Eine Idee von: Frederik Peters (Altona 93) & Pawel Golec (SV N.A.)

## Spielform:

- Beginne im 2v2 / 3v3 / 4v4 + Torhüter\*innen (gleichzeitig in einem Feld = Chaos)
- Benutze als „Wenn-Dann-Regeln“ die Aufgaben aus Deiner Hinführung / Deinem Wettkampf → Erfüllung öffnet Mini- / Jugentore

## Erweiterungen:

- Erweitere die Möglichkeiten der Toröffnungen, z. B.:
  - Dreieck + Viereck öffnet Minitore
  - Kreis öffnet alle Tore
  - Spiele komplett um eine Form herum und öffne damit alle Tore
  - Beispiele die Fläche im 8v8 und akzentuiere die Formen weiterhin mit besonderen Bewertungen / Potenzialen

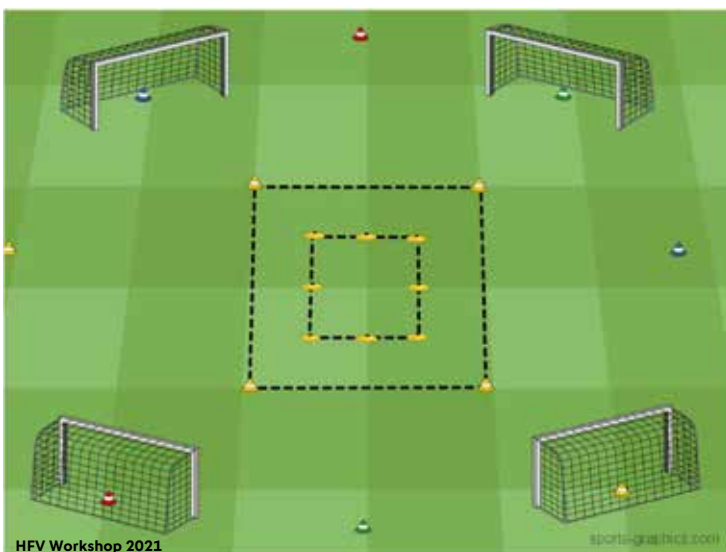
Eigeninitiative fördern  
Präzision  
Spielen mit Schwerpunkten  
Techniken anwenden  
Goldenes Lernalter  
Selbstvertrauen nutzen  
Beweglichkeit und Geschicklichkeit weiter fördern

## D-JUNIOR\*INNEN – TORSCHUSS PRÄZISE UND HART IN DIE ECKEN

Beidfüßigkeit  
Wettbewerbe  
Spiel Freude und Kreativität  
Das Team einbeziehen  
Raum für Improvisation geben  
Gezieltes, feinstes Technikcoaching  
Taktische Grundlagen

D-JUNIOR\*INNEN – SCHWERPUNKT: TORSCHUSS

### „AUS ALLEN WINKELN“



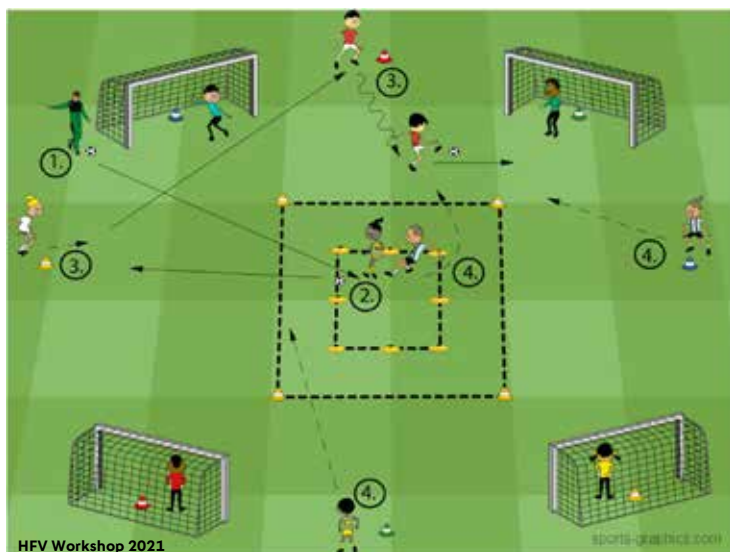
#### Aufbau:

- Platziere im Zentrum Deiner Spielfläche zwei ineinander verschachtelte Vierecke (Hütchen und Plättchen)
- Stelle wie abgebildet vier Jugendtore auf

Eine Idee der HFV Workshop-Crew



## „AUS ALLEN WINKELN“



Eine Idee der HFV Workshop-Crew

### Ablauf:

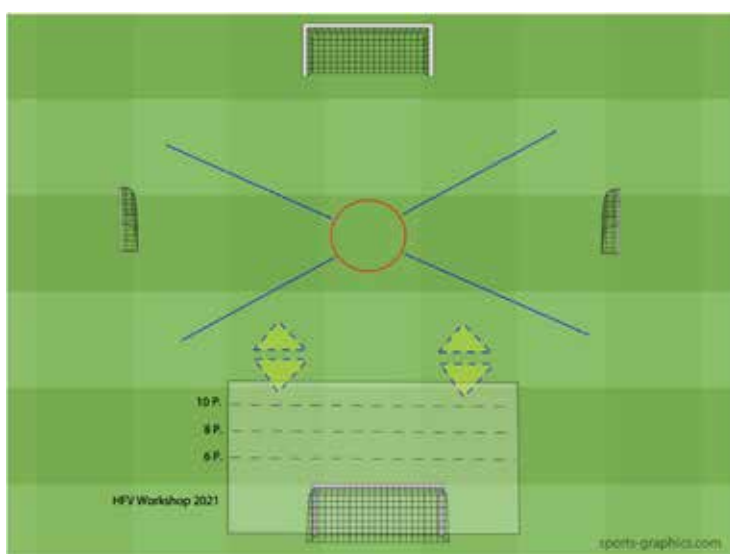
Zwei Kinder beliebiger Farbe (Rot, Blau, Grün oder Gelb) starten im innersten Viereck.

1. Der\*die Trainer\*in spielt einen Ball ins Zentrum.
2. Der\*die Spieler\*in, welche\*r im Zentrum den Ball erobert, soll nun eine\*n andere\*n Spieler\*in außen anspielen.
3. Den\*die Spieler\*in, den er\*sie angespielt hat und ein\*e weitere\*r Spieler\*in am nächsten Hütchen (im Uhrzeigersinn) sind nun in seinem bzw. ihrem Team.
4. Jeweils ein\*e Spieler\*in der zwei übrigen Hütchen dürfen mit dem\*der Spieler\*in, der\*die zu Beginn das 1v1 verloren, hat verteidigen.

### Erweiterungen:

- Es darf nur auf die Tore der Farben meines Teams verwertet werden (vgl. 5.).
- Ich darf nur auf das Tor verwerten, dessen Farbe nicht in meinem Team zu finden ist.
- Trainer\*in sollte die Einspielposition regelmäßig verändern.

## „SCHARFSCHÜTZ\*IN“

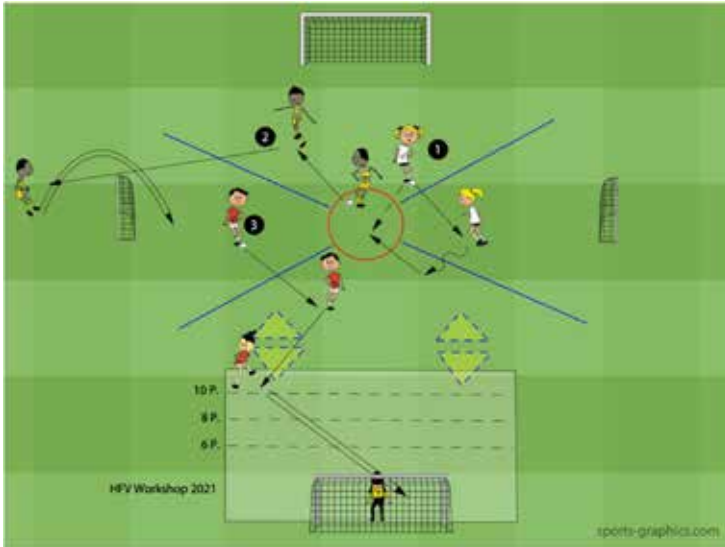


Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

### Aufbau:

- Auf einem D-Junior\*innen-Feld nahe zur Mittellinie einen Kreis markieren.
- Von dem Kreis gehen diagonale Linien ab (siehe Zeichnung).
- In den Strafraum des D-Jugend Feldes ragen Dreiecke hinein, die ebenso weitere Dreiecke darüber liegend haben.
- Im Strafraum sind auf verschiedenen Höhen Linien markiert.
- Spieler\*in-Anzahl: Beliebig / 2er oder 3er Teams. Spielformen im 4v4 / 5v5 / 6v6 möglich.

# „SCHARFSCHÜTZ\*IN“

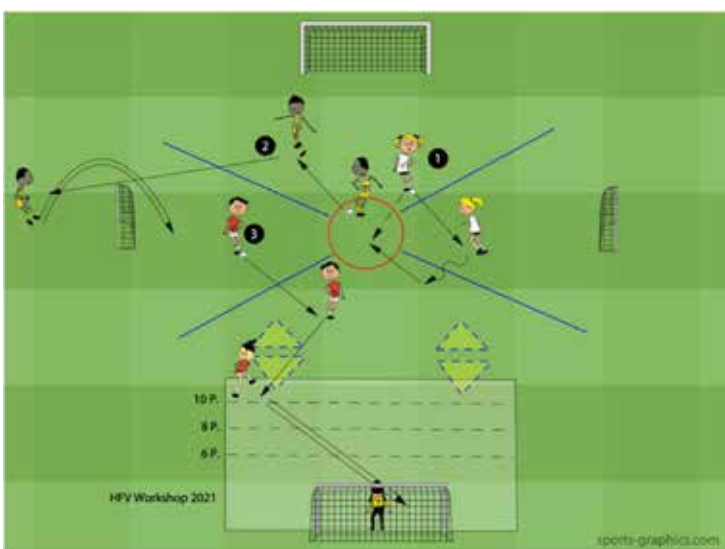


Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

## Hinführung:

- Zwei oder drei Spieler\*innen zusammen mit einem Ball
- Torschuss auf eines der großen Tore nach Voraktion
- Wenn Du die Latte triffst, erhält das Team 4 Punkte. Pro Tor ansonsten einen Punkt. Als Wettbewerb.
- Voraktionen:
  - Beispiele zwei Linien und einen Kreis (1)
  - Beispiele 1 x Linie, den Kreis, ein Minitor (z. B. Chip über das Minitor) (2) und eine andere Linie
  - Beispiele eine Linie, den Kreis, ein Minitor (z. B. Latte treffen) und ein Dreieck
  - Beispiele den Kreis, eine Linie und durchspiele ein Dreieck (3)
  - ...
  - Variante nach Pass durchs Dreieck: Direkter Abschluss

# „SCHARFSCHÜTZ\*IN“

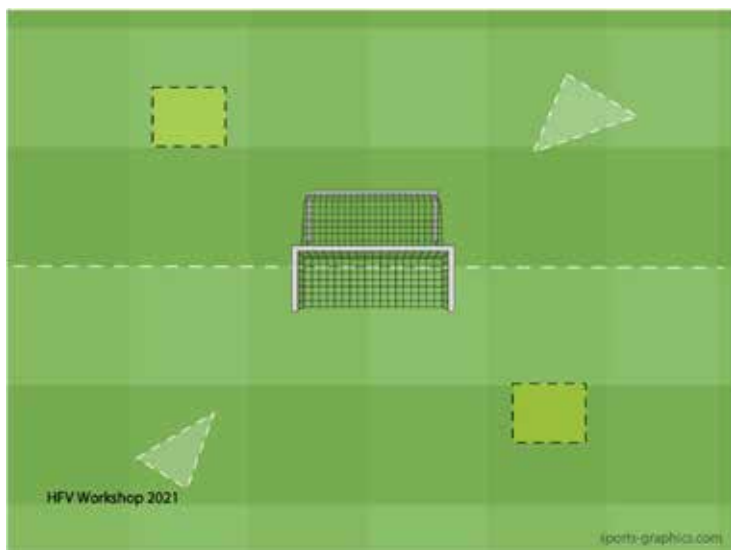


Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

## Spielform:

- Im 4v4 + Torhüter\*in (ggf. fliegende Torhüter\*in; in den seitlichen Toren Zielflächen durch Leibchen / Bänder markieren)
- Formen bespielen wie zuvor. *Gedanke:* Weg zum Torabschluss kurz halten.
- Beispiele:
  - 1 x Kreis oder zwei Linien bespielen
  - Bonuspunkt bei Kombination mit Dreieck
  - Doppelpass um Minitore herum
  - ...
- Zusatz: Triffst Du auf das untere Tor von einer bestimmten Linie, erhältst Du die entsprechende Punktzahl (10 – 8 – 6 - ...).
- Wechsel der Spielrichtung

## „AUS DEM HINTERGRUND...“

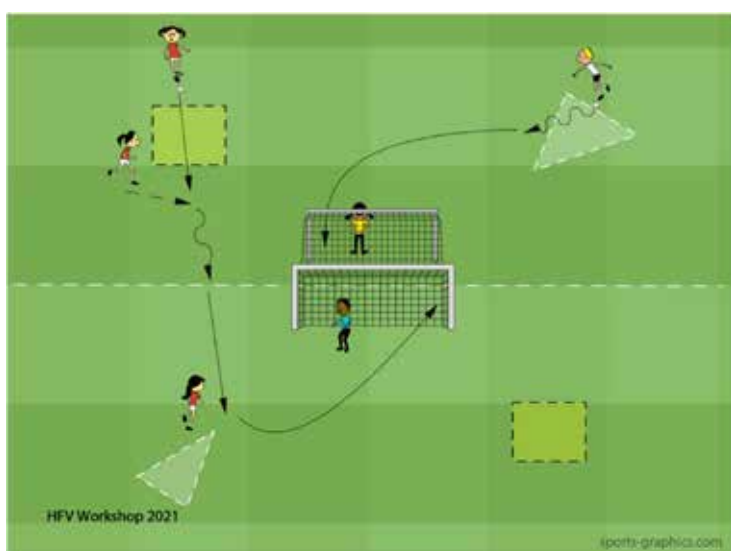


### Aufbau:

- Wie in der Abbildung zwei Jugendtore Rücken an Rücken stellen
- Jeweils ein Dreieck mit der Spitze Richtung Tor seitlich aufbauen und ein Quadrat – beide Formen diagonal zum Tor
- Selbstverständlich kann jeder Coach weitere geometrische Formen ergänzen an Positionen, wo es ihm bzw. ihr sinnvoll erscheint.
- Spieler\*innenanzahl beliebig: Spielform im 4v4 / 5v5 + je 2 Torhüter\*innen

Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

## „AUS DEM HINTERGRUND...“

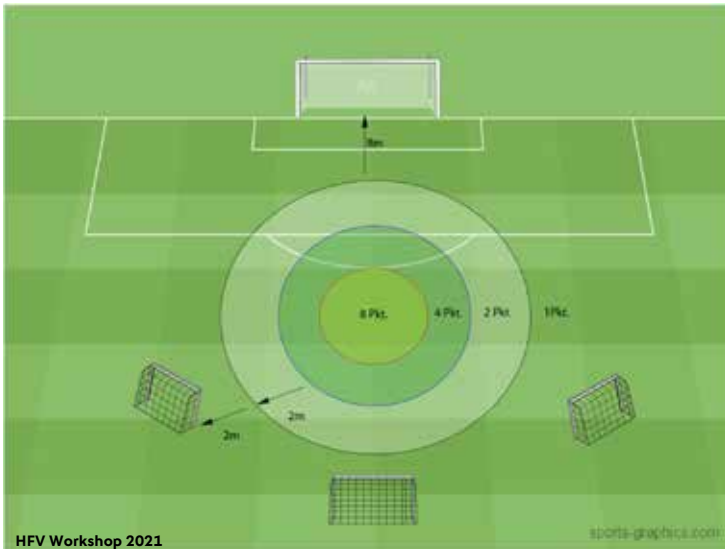


### Spielform:

- Spiel im 5v5 (kleinere Abstände auch 4v4 möglich). Die Tore mit Torhüter\*innen besetzen.
- Spielregel: Bespielt eine Form – dann sind die Tore offen. Ein Tor auf der weiter entfernten Seite zählt +3.
- Die Dreiecke werden durchdribbelt („Dribble über zwei Linien“)
- Die Quadrate werden durchpasst („Passe über 2 Linien“)
- **Level 2:** Beim Bespielen einer Form ist nur das entfernte Tor geöffnet. Bespielt Du zwei Formen, sind beide Tore offen.

Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

# „TORSCHIEBE“



Eine Idee von: Maurice Boughal, Özden Kocadal (HEBC), Jan Günther (Altona 93) & Magdalena Schiefer (Hamburger FV)

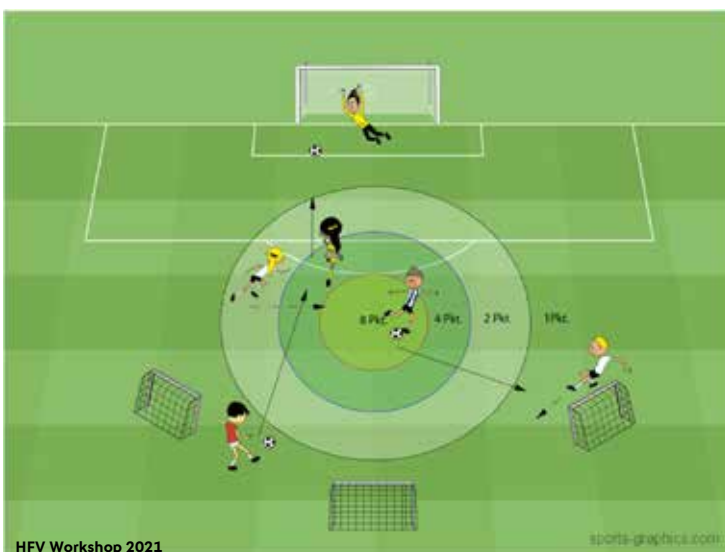
## Aufbau:

- Ein Jugendtor sowie drei Minitore wie abgebildet aufbauen
- Drei Kreise mit unterschiedlichen Radien im Zentrum der Spielfläche platzieren
- Abbildung als Orientierung – geringe Abstände schaffen eine hohe Aktionsdichte

## Prinzip:

- 3v3 + 2 (bis TW + 5v5 + 2 denkbar)
- Freies Spiel, Neutrale wechseln
- Größere Entfernung → Härterer Schuss → Mehr Punkte

# „TORSCHIEBE“



Eine Idee von: Maurice Boughal, Özden Kocadal (HEBC), Jan Günther (Altona 93) & Magdalena Schiefer (Hamburger FV)

## Spielform:

- Freies 3v3 + 2 auf alle Tore
- Wer hat nach vier Minuten die meisten Punkte?
- Wer erreicht als Erste\*r 14 Punkte?

## Varianten:

- Tore mit zweitbestem Fuß x 2
- Verwertung aufs Jugendtor + 1 Pkt.
- ...

# „DREIERLEI TORE“

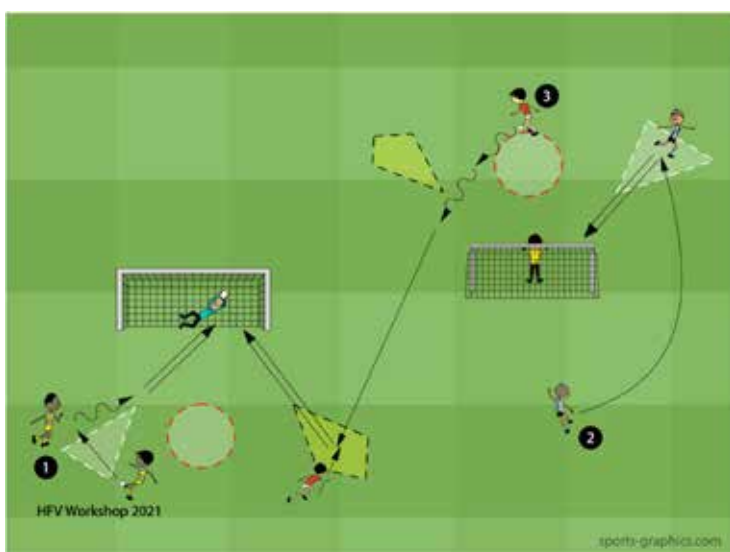


Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

## Aufbau:

- Wie in der Abbildung zwei Jugendtore mit dem Rücken zueinander diagonal versetzt stellen
- Die geometrischen Formen entsprechend der Abbildung ca. 10 bis 12 m vor dem Tor markieren
- Selbstverständlich kann jeder Coach weitere / andere geometrische Formen ergänzen an Positionen, wo es ihm bzw. ihr sinnvoll erscheint.
- Spieler\*innenanzahl: 2er- / 3er-Teams + 2 Torhüter\*innen

# „DREIERLEI TORE“



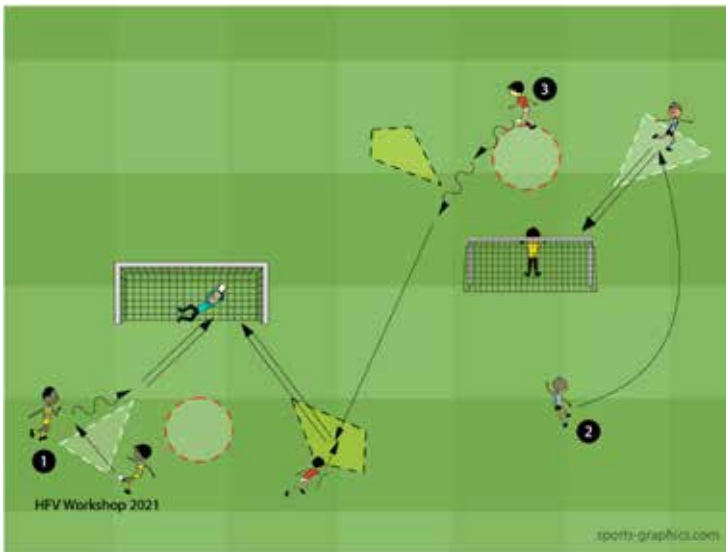
Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

## Technik-Wettbewerb:

- Als Übungsform oder als Wettbewerb.
- Die Formen werden auf verschiedene Weisen genutzt / bespielt:
  - Durchpasse das Dreieck, zum\*r Mitspieler\*in, der / die vollendet (1)
  - Spiele einen Chip / eine Flanke in eine Zielzone (Dreieck oder gelber „Drache“). Verwertung direkt. Schützer\*in steht im Passmoment außerhalb und läuft dem Ball entgegen in die Zone (2).
  - Dribble einen Kreisbogen und spiele einen harten diagonalen Pass durch die Schnittstelle der Tore in die gelbe Zielzone. Verwertung direkt. Schützer\*in steht im Passmoment außerhalb und läuft dem Ball entgegen in die Zone (3).
- Wer schafft als erstes drei verschiedene Tore?
- Wer hat als erstes drei verschiedene Torschützer\*innen?
- Bei welchem Team schaffen drei Spieler\*innen auf drei verschiedene Weisen zu treffen?
- Selbstverständlich könnten die Formen auch anders bespielt (bepasst, bedribbelt) werden.
- Auf Pausenzeiten der Torhüter\*innen achten



## „DREIERLEI TORE“



Eine Idee von: Maurice Boughal & Pawel Golec (SV N.A.)

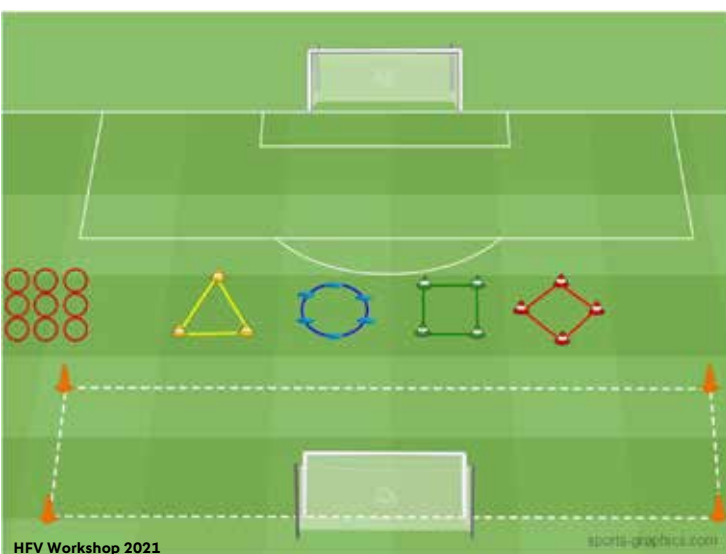
### Als Spielform:

- Selbstverständlich kann der Aufbau auch für eine Spielform genutzt werden.
- Im 4v4 / 5v5 + Torhüter\*innen

### Varianten:

- Durchpasse eine Form = Tore frei
- Durchpasse eine Form + Verwertung direkt = + 3 Pkt.
- Durchpasse eine Form + Verwertung auf der anderen Seite = + 2 Pkt.
- Verwerte aus der Form heraus = + 5 Pkt.
- Bis die Tore freigespielt sind, könnten die Torhüter\*innen auch als Mitspieler\*innen / Neutrale fungieren, die nach der Freischaltung dann für ihre Tore verantwortlich sind.

## „TIC-TAC-TOR“

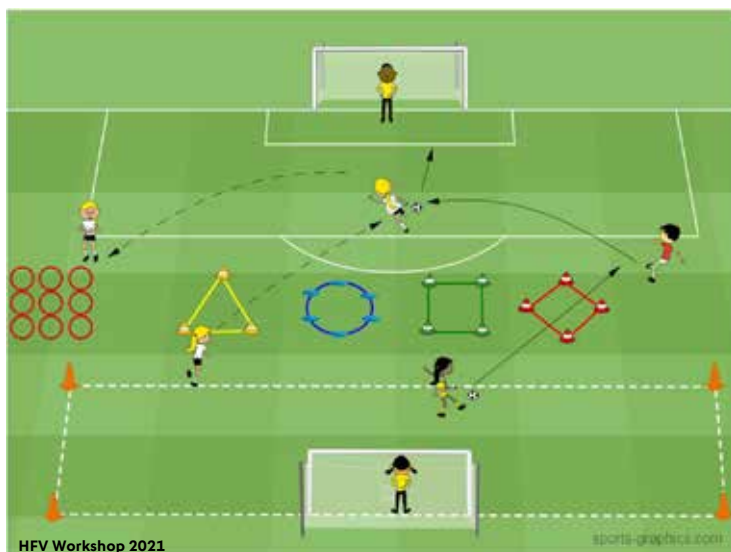


Eine Idee von: Anoush Faghir Afghani (SV Börnsen), Kim Falter (Hamburger SV), Lars Dykmann (Hamburger FV) & Tim Stegmann (Hamburger FV)

### Aufbau:

- Baue auf einer Fläche, die etwas größer ist als ein doppelter 16-er, im Zentrum vier unterschiedliche Formen auf.
- Platziere seitlich ein Tic-Tac-Toe-Feld.
- Stelle zwei Jugendtore auf und ergänze wie abgebildet eine Torzone.

# „TIC-TAC-TOR“



Eine Idee von: Anoush Faghir Afghani (SV Börnsen), Kim Falter (Hamburger SV), Lars Dykmann (Hamburger FV) & Tim Stegmann (Hamburger FV)

## Wettkampf:

- Teile zwei große Teams ein, die jeweils in 3-er-Gruppen starten.
- Diese müssen folgendes beachten, um ein Tor erzielen zu dürfen:
  - Eine Form muss bespielt werden
  - Jede\*r muss am Ball gewesen sein
  - Torabschluss in markierter Zone (oder aus dem Strafraum heraus)
  - Nie dieselbe Form nacheinander bespielen
  - Nach Torerfolg darf ein Stein im Tic-Tac-Toe Feld gelegt werden
- Wer gewinnt Tic-Tac-Toe?
- Wer schafft zuerst zehn Tore?

# „TIC-TAC-TOR“



Eine Idee von: Anoush Faghir Afghani (SV Börnsen), Kim Falter (Hamburger SV), Lars Dykmann (Hamburger FV) & Tim Stegmann (Hamburger FV)

## Spielform:

- Doppelter 16er, freies Spiel
- Bespielte Formen sichern Punkte bei erfolgreicher Verwertung
- Tor ohne Form zählt entsprechend nur einfach
- Mannschaft, die trifft, wird mit Ballbesitz belohnt „Make it-take it.“
- Wer erreicht zuerst 20 Punkte?

## Erweiterungen:

- Treffe die Zahl! Bsp.: „11 gewinnt!“
- Tic-Tac-Toe-Feld neben dem Feld liegen lassen
  - Du darfst einen Stein legen bei erfolgreicher Verwertung
  - Triffst Du im Premium-Feld (5 x), darfst Du zwei Steine legen



# Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

# Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

